

Inventur-Konto setzt sich zusammen aus:

1. Fertige, auf Abruf per Januar bestellte Hüte	M.	72 579,05
2. Halbfertige und in Arbeit befindliche Hüte	„	339 169,91
3. Damenstumpen	„	33 341,30
4. Wolle	„	649 153,42
5. Chemikalien	„	35 677,30
6. Fournituren	„	278 082,95
7. Diverse Materialien	„	54 104,38
zusammen		M. 1 462 108,31

Die Bewertung der Bestände ist wie immer mit besonderer Vorsicht erfolgt.

An Debitoren haben wir (nach Abzug der Skonti)	M.	1 615 272,16
„ Bankguthaben	„	132 945,72
„ Kasse	„	16 440,29
„ Wechsel	„	52 126,95
zusammen		M. 1 816 785,12

zu verzeichnen, denen Kreditoren (inkl. Agenten-Provision, Rückstellungen für die Bekleidungsindustrie-Berufsgenossenschaft etc.) in Höhe von M. 535 946,96 gegenüberstehen.

Die Handlungskosten in Höhe von M. 691 101,79 sind vom General-Waren-Konto abgebucht worden.

Wir bringen der zum 29. März 1913 um 12 Uhr mittags in Berlin in den Räumen der Deutschen Bank, Kanonierstraße 22/23 einberufenen General-Versammlung folgende Verteilung des Reingewinns in Vorschlag:

4 Prozent Dividende an die Aktionäre	M.	120 000,—
Gewinn-Anteil des Aufsichtsrates	„	30 600,—
	M.	150 600,—
12 Prozent Super-Dividende	M.	360 000,—
	M.	510 600,—
Talonsteuer-Reserve	M.	6 000,—
Für Wohlfahrtszwecke	„	100 000,—
	M.	106 000,—
	M.	616 600,—
Vortrag auf neue Rechnung	M.	54 893,93
	M.	671 493,93

Die Aktien-Gesellschaft, am 16 April 1888 begründet, blickt auf ihr 25jähriges Bestehen zurück. Hervorgegangen aus der durch Herrn Apelius Cohn im Jahre 1859 in Berlin begründeten Hutfournituren-Firma A. Cohn verblieb die Leitung der Gesellschaft bis zum Mai 1906 in den Händen der Vorbesitzer, Herrn Apelius Cohn in Berlin und Herrn Hermann Lewin in Guben. Am 6. Mai 1906 starb Herr Apelius Cohn. In Wehmut gedenken wir des trefflichen Mannes, der von soliden Grundsätzen geleitet mit weitem Blick aus dem reichen Schatz seiner geschäftlichen Erfahrung der Gesellschaft bis zu seinem Tode die wertvollsten Dienste geleistet hat. Am 31. Mai 1906 trat der bisherige Prokurist und langjährige Mitarbeiter der Firma, Herr Adolph Delhaes, Guben, in den Vorstand ein. Am 1. Januar 1907 wurde unter Erhöhung des Aktienkapitals von 1 250 000,— auf 3 Millionen Mark die Firma Berthold Lißner in Guben der Aktiengesellschaft angegliedert. Herr Berthold Lißner trat in den Vorstand ein, der seitdem 3 Mitglieder umfaßt. Der Umsatz, der im Gründungsjahre M. 910 092,64 betrug, ist auf M. 14 463 611,23 für 1912 angewachsen. Rückblickend auf ein Vierteljahrhundert angestrengter und erfolgreicher Arbeit hegen wir